

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschluss

BV-2011-208

öffentlich

Veranstaltungshalle auf dem Grundstück Leipziger Straße 57

Einreicher: Bürgermeister	20.10.2011
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Herr Zimmermann

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis
08.11.2011	Ausschuss Wirtschaft Umwelt Bauen	Anw.: 7 Ja: 6 Nein: 1 Enth.: 0
09.11.2011	Ausschuss Bildung Soziales Sport Kultur	Anw.: 5 Ja: 4 Nein: 0 Enth.: 1
10.11.2011	Hauptausschuss	Anw.: 8 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 1
23.11.2011	Stadtverordnetenversammlung	Anw.: 26 Ja: 19 Nein: 6 Enth.: 1

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung für das Projekt Veranstaltungshalle ein VOF-Verfahren/Architektenwettbewerb vorzubereiten und durchzuführen.

Grundlage dafür sind die Ergebnisse aus der Vorstellung des Ablaufes eines VOF-Verfahrens/Architektenwettbewerbs am 09.03.2011 (Vorstellung im WUB-Ausschuss), der öffentliche Workshop am 05.05.2011 sowie die durchgeführten Arbeitsgruppenveranstaltungen am 28./29.09.2011 und am 19.10.2011.

Der Hauptausschuss wird ermächtigt, aus dem Bewerberkreis fünf geeignete Büros aus der Region zu bestimmen. Zehn weitere Büros werden durch den Hauptausschuss per Los gezogen.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, eine entsprechende Aufgabenstellung zur Durchführung des VOF-Verfahrens/Architektenwettbewerbs zu erarbeiten.

Nach Vorlage des Siegerentwurfes aus dem Architektenwettbewerb wird die Stadtverordnetenversammlung über die weitere Vorgehensweise entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

planmäßig	Produkt: 51120.096115	Betrag: € 75.000,00
-----------	--------------------------	---------------------



U w e S c h ü l e r

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Sachverhalt

Aus Sicht der Verwaltung ergibt sich die Möglichkeit, auf dem Grundstück Leipziger Straße 57 eine Veranstaltungshalle in Verbindung mit der denkmalgeschützten Altbausubstanz zu errichten.

Dazu führte die Verwaltung die im Beschlussvorschlag genannten Veranstaltungen durch. An ihr nahmen neben Abgeordneten auch interessierte Vertreter aus der Bürgerschaft, den Vereinen, der Handwerkerschaft, der Industrie sowie aus öffentlichen Einrichtungen (z. B. Musikschule Gebrüder Graun) teil.

Die Durchführung des Wettbewerbes ist förderfähig und wird aus der Städtebauförderung finanziert.

Die Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen sowie Erläuterungen zum VOF-Verfahren/Architektenwettbewerb und der Zeitplan für die Durchführung des Wettbewerbes sind als Anlage beigefügt.

Anlagen

Zusammenfassung Ergebnisse

Erläuterungen zum VOF-Verfahren / Architektenwettbewerb

Zeitplan Durchführung Wettbewerb